Musterverzeichnis	. 27
Literaturverzeichnis	. 31
Abkürzungsverzeichnis	. 35
§ 1 Einführung A. Allgemeines	
I. Gegenseitiges Schuldverhältnis	
II. Hauptleistungspflichten	
III. Fristen und Verjährung	
IV. Besondere Arten von Mietverhältnissen	
V. Anwendung der Formulare	
VI. Besonderheiten in den neuen Bundesländern	
VII. Besonderheiten bei preisgebundenem Wohnraum	
B. Zustandekommen von Mietverhältnissen	. 49
I. Form	. 49
II. Personenmehrheit	. 50
C. Beendigung von Mietverhältnissen	. 50
I. Beendigung eines Dauerschuldverhältnisses	
II. Beendigung befristeter Mietverhältnisse	
III. Beendigung unbefristeter Mietverhältnisse	
1. Form und Fristen	
2. Ordentliche Kündigung eines Wohnraummietverhältnis-	
ses	. 52
a) Form und Begründung	
b) Frist	
c) Berechtigtes Interesse	
d) Kündigungswiderspruch (Sozialklausel)	
e) Schadensersatz bei unberechtigter Kündigung	
IV. Außerordentliche Kündigung	
1. Außerordentliche fristlose Kündigung	
2. Außerordentliche befristete Kündigung	
V. Mietaufhebungsvertrag	
D. Abwicklung des beendeten Mietverhältnisses	
I. Rückgabe der Mietsache	
II. Rückgabe geleisteter Mietsicherheiten	
III. Ansprüche bei Schlechterfüllung der Rückgabeverpflichtung .	. 60
IV. Ansprüche wegen nicht durchgeführter Schönheitsrepara-	
turen	. 61

	V.	Kurze Verjährungsfrist bei Rückgabe der Mietsache bzw.	
		Beendigung des Mietverhältnisses	62
	VI.	Stillschweigende Verlängerung des Mietverhältnisses bei	
		Fortsetzung des Gebrauchs	62
	E. Pacht		63
	I.	Inhalt des Pachtvertrages	63
	II.	Entsprechende Anwendung der mietrechtlichen Vorschriften	63
	III.	Ausschließliche Zuständigkeit bei Landpachtsachen	64
	IV.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	64
§ 2	Miet-/Pa	chtverträge	65
	A. Allge	meine Geschäftsbedingungen in Mietverträgen	65
		Formularmietverträge	65
		Anwendbarkeit der §§ 305–310 BGB	65
		Verbraucherverträge	67
	IV.	Wirkungen der Anwendbarkeit der §§ 305–310 BGB	67
		1. Nichteinbeziehung überraschender Klauseln	67
		2. Vorrang der Individualabrede	68
		3. Unklarheitsregelung	68
		4. Verbot unangemessener Benachteiligung	68
		5. Verstoß gegen zwingende mietrechtliche Vorschriften	69
		6. Transparenzgebot	69
		7. Teilbarkeit einer Klausel	70
		8. Rechtsfolge unwirksamer Klauseln	70
		9. Checkliste zur Wirksamkeit von AGB-Klauseln	70
	V.	Häufig vorkommende Regelungskomplexe	71
		1. Vertragsparteien	71
		2. Mietdauer	71
		3. Mietgegenstand	72
		4. Miete	73
		a) Höhe der Miete	73
		b) Vorauszahlungsklauseln	74
		c) Rechtzeitigkeitsklausel	74
		d) Tilgungsbestimmungen	75
		e) Einzugsermächtigung	75
		5. Aufrechnung und Ausübung von Zurückbehaltungs-	
		rechten	76
		6. Pauschalierte Mahnkosten/pauschalierter Verzugszins	76
		7. Betriebskosten	77
		a) Grundsätze	77
		b) Veränderung der Betriebskosten, § 560 BGB	78
		c) Änderungsvorbehalt für Umlagemaßstab	79

	8.	Kaution/Mietsicherheit	79
	9.	Mietgebrauch	80
	10.	Untervermietung	81
	11.	Tierhaltung	82
	12.	Bauliche Änderungen	83
		a) Grundsätze	
		b) Barrierefreiheit, § 554a BGB	84
		c) Parabolantennen	85
	13.	Nutzung von Gemeinschaftsräumen/Gemeinschaftsflä-	
		chen	85
	14.	Heizung oder sonstige Einrichtungen	85
	15.	Einzelne Tätigkeiten oder Nutzungen	86
	16.	Schönheitsreparaturen	87
		a) Allgemeines	87
		b) Umfang der Schönheitsreparaturen	88
		c) Fristenplan	89
		d) Anfangs- oder Endrenovierung	90
		e) Abgeltungsklauseln	
		f) Fachhandwerkerklausel	91
		g) Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung	92
		h) Selbstvornahmerecht des Vermieters	92
	17.	Pflichtenüberbürdungen	92
		a) Kleinreparaturen	93
		b) Wartungsklauseln	95
		c) Reinigungs- und Verkehrssicherungspflichten	
		Kündigungsregelungen	
		Vollmachtsklausel	99
	20.	Schriftformklauseln	99
	21.	Gewährleistung	
		a) Minderung	
		b) Schadensersatz	
	22.	Zurückbehaltungsrecht	
	23.	Haftung	
		a) Haftungsbeschränkungen des Vermieters	103
		b) Haftung des Mieters	
		c) Beweislast	
		Konkurrenzschutz	
		Salvatorische Klausel	
В.	Checklist	e: Abschluss eines Mietvertrages	106

	C. Woh	nraummietvertrag	107
	I.	Hinweise	107
		Muster: Wohnraummietvertrag	
		1. Muster: Wohnraummietvertrag nach den Interessen des	
		Vermieters	110
		2. Muster: Wohnraummietvertrag nach den Interessen des	
		Mieters	119
		3. Muster: Mietvertrag über die Vermietung eines Einfa-	
		milienhauses	128
	D. Gew	erberaummietvertrag	137
	I.	Hinweise	137
	II.	Muster: Gewerberaummietverträge	141
		1. Grundmuster eines Gewerberaummietvertrages	141
		2. Muster: Mietvertrag über ein Ladenlokal (ausführlich) .	149
		3. Muster: Gewerbemietvertrag bei hohen Eigeninvestitio-	
		nen des Mieters (hier: Umbau der Mietsache zum	
		Hotel)	
		4. Muster: Büromietvertrag	
		5. Muster: Mietvertrag über eine Lagerhalle	
		tvertrag über ein Gewerbeobjekt	
		Hinweise	
		. Muster: Pachtvertrag über ein Gewerbeobjekt (Gaststätte) .	
		lwirtschaftlicher Pachtvertrag	
		Hinweise	
		Muster: Landwirtschaftlicher Pachtvertrag	
		ermietvertrag	
		Hinweise	
		Muster: Untermietvertrag	
		. Checkliste: Untermietvertrag	
		gen-/Stellplatzmietvertrag	
		Hinweise	
		Muster: Garagen-/Stellplatzmietvertrag	
§ 3		ihrung des Mietverhältnisses	
		enkostenabrechnung	
		Typischer Sachverhalt	
		Rechtliche Grundlagen	
		. Muster: Nebenkostenabrechnung; Schreiben des Vermieters	212
		andsetzung und Duldung von Modernisierungsmaßnahmen	
	_	. § 554 BGB	
		Typischer Sachverhalt	
	II.	Rechtliche Grundlagen auf Vermieterseite	213

	III.	Muster: Durchsetzung von Modernisierungsmaßnahmen	214
		1. Muster: Aufforderungsschreiben des Vermieters wegen	
		Modernisierungsmaßnahmen	214
		2. Muster: Klage auf Duldung von Modernisierungsmaß-	
		nahmen	215
C.	Abma	ahnung des Mieters wegen vertragswidrigen Gebrauchs,	
		agsverletzung oder Störung des Hausfriedens	216
		Typischer Sachverhalt	
		Rechtliche Grundlagen	
		1. Gesetzliche Normierung	
		2. Checkliste: Abmahnung	
		a) Einseitige, empfangsbedürftige Willenserklärung	
		b) Form	218
		c) Zugang	
		d) Genaue Bezeichnung des Pflichtverstoßes	
		e) Androhung einer Sanktion	
		f) Frist und Gleichartigkeit des Pflichtverstoßes, der	
		eine Kündigung rechtfertigt	219
	III.	Muster: Abmahnschreiben des Vermieters wegen vertrags-	
		widrigen Gebrauchs	220
	IV.	Muster: Klage auf Unterlassung des vertragswidrigen Ge-	
		brauchs	221
D.	Rech	te des Mieters bei Mängeln der Mietsache	222
	I.	Typischer Sachverhalt	222
		Rechtliche Grundlagen	
		1. Mängel der Mietsache	223
		2. Zugesicherte Eigenschaften	224
		3. Rechtsmängel	
	III.	Rechtsfolgen eines Mietmangels	
		1. Erfüllungsanspruch	
		2. Minderungsrecht	
		a) Beispiele für Mietminderungen	
		b) Ausschluss des Minderungsrechtes	229
		3. Schadensersatzansprüche gem. § 536a Abs. 1 BGB	
		4. Aufwendungsersatzanspruch gem. § 536a Abs. 2 BGB	231
		5. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	
		6. Kündigung gem. § 543 BGB	
	IV.	Muster: Mängelanzeige des Mieters nebst Minderungsan-	
		kündigung	233
	V.	Muster: Aufforderungsschreiben des Mieters zur Mängel-	
		beseitigung mit Fristsetzung	233

	E. Ansp	ruch des Mieters auf Zustimmung zu baulichen Maßnah-
	men	für behindertengerechte Nutzung (§ 554a BGB) 234
	I.	Typischer Sachverhalt
	II.	Rechtliche Grundlagen
	III.	Muster: Aufforderungsschreiben des Mieters zur Gestat-
		tung einer baulichen Änderung (Einbau Treppenlift) 235
	IV.	Muster: Vereinbarung über die Gestattung baulicher Än-
		derungen gem. § 554 BGB
	F. Abna	hme- und Übergabeprotokoll
	I.	Hinweise
	II.	Muster: Übergabeprotokoll
	III.	Muster: Abnahmeprotokoll
§ 4		öhungen und deren Durchsetzung
		tliche Grundlagen
		Pacta sunt servanda
		Die verschiedenen Mieterhöhungstatbestände 242
		Grenzen der Mietpreishöhe
		1. Wuchergrenze
		2. Mietpreisüberhöhung
		3. Sittenwidrigkeit
	IV.	Checkliste: Mieterhöhung
		erhöhung gem. § 558 BGB
		Rechtliche Grundlagen
		Form, Frist und Inhalt des Mieterhöhungsverlangens nach
		§ 558a BGB (Anpassung an die ortsübliche Vergleichs-
		miete)
		1. Schriftform
		2. Begründung
		3. Fristen
	III.	Form, Frist und Inhalt der Zustimmung
		Muster: Zustimmungsverlangen des Vermieters zur Mieter-
		höhung
		1. Muster: Begründung der Mieterhöhung durch Bezug-
		nahme auf Mietspiegel
		2. Muster: Begründung der Mieterhöhung mit Ver-
		gleichswohnungen
		3. Muster: Begründung der Mieterhöhung durch Sach-
		verständigengutachten
		4. Muster: Begründung der Mieterhöhung durch Mietda-
		tenbank

		V. Klage auf Zustimmung des Mieters zur Mieterhöhung 255
		1. Prozessuale Grundlagen
		2. Muster: Klage auf Zustimmung zur Mieterhöhung;
		Begründung durch Bezugnahme auf Mietspiegel 257
		3. Muster: Klage auf Zustimmung zur Mieterhöhung;
		Begründung mit Vergleichswohnungen 259
		4. Muster: Klage auf Zustimmung zur Mieterhöhung;
		Begründung durch Sachverständigengutachten 260
		5. Muster: Klage auf Zustimmung zur Mieterhöhung;
		Begründung durch Mietdatenbank
	C. Mi	eterhöhung durch Vereinbarung
		I. Rechtliche Grundlagen
		I. Muster: Mieterhöhung durch Vereinbarung; Schreiben des
		Vermieters
	D. Mi	eterhöhung wegen durchgeführter Modernisierungs-
	ma	Bnahmen gem. §§ 559–559b BGB
		I. Typischer Sachverhalt
		I. Rechtliche Grundlagen
	I	I. Muster: Mieterhöhungserklärung des Vermieters wegen
		durchgeführter Modernisierungsmaßnahmen 268
	E. Erl	öhung der Betriebskosten gem. §§ 556, 556a, 560 BGB 269
		I. Rechtliche Grundlagen
		I. Muster: Mieterhöhungserklärung des Vermieters wegen er-
		höhter Betriebskosten
	F. Mi	etanpassung gem. vereinbarter Indexmiete gem. § 557b BGB 270
		I. Typischer Sachverhalt
		I. Rechtliche Grundlagen
	I	I. Muster: Mieterhöhungserklärung des Vermieters gem. ver-
		einbarter Wertsicherungsklausel
§ 5	Beend	igung von Mietverhältnissen
	A. Al	gemeines zur Beendigung eines Mietverhältnisses 273
		I. Abgrenzung zwischen Kündigung und Aufhebungsvertrag 273
		I. Annahme der Kündigung oder Schweigen des Kündi-
		gungsempfängers
	I	I. Die Kündigungserklärung
	I	V. Die Form der Kündigung
		1. Schriftform
		2. Telegramm, Telefax, Fernschreiben, E-Mail oder Faksi-
		mileunterschrift
		3. Beglaubigungsvermerk, Erklärung zu gerichtlichem Pro-
		tokoll

	4.	Einschreiben oder Einschreiben/Rückschein als vertrag-	
		lich vereinbarte Formerfordernisse	275
V.	Der	richtige Inhalt der Kündigung	275
	1.	Genaue Bezeichnung des Kündigungsgegenstandes	275
	2.	Genaue Bezeichnung der Parteien	276
	3.	Angabe von Kündigungsdatum und -zeitpunkt	276
	4.	Die Kündigung ist als Gestaltungserklärung bedin-	
		gungsfeindlich	276
		a) Zulässigkeit einer Potestativbedingung	276
		b) Hilfskündigung	
		c) Änderungskündigung	277
		d) Teilkündigung	277
	5.	Angabe der Kündigungsgründe	278
VI.	Küı	ndigungsfristen	279
	1.	Die gesetzlichen Kündigungsfristen sind im Wohn-	
		raummietrecht einseitig zwingend	279
	2.	Dauer der Kündigungsfristen	279
	3.	Berechnung der Kündigungsfristen	280
VII.	Zug	gang der Kündigung	281
	1.	Die Kündigung muss rechtzeitig zugehen	281
	2.	Nachweis des Zugangs der Kündigung	
		a) Einschreiben/Rückschein	
		b) Einwurfeinschreiben	282
		c) Bote	283
		d) Persönlich	
		e) Förmliche Zustellung	
	3.	Muster: Empfangsbekenntnis/Empfangsbestätigung	
	4.	Annahmeverweigerung und Zugangsvereitelung	284
VIII.		vollmächtigung und Vollmacht, Kündigung bei Perso-	
	nen	mehrheit	
	1.	Personenmehrheit auf Mieterseite	
	2.	Personenmehrheit auf Vermieterseite	
	3.	Kündigung bei Hausverwaltung	286
	4.	Bevollmächtigung zur Kündigung und Kündigung	
		durch Bevollmächtigten	286
IX.		weis auf Widerspruchsmöglichkeit bei Kündigung	
		ch den Vermieter	
Χ.	Stil	lschweigende Verlängerung, § 545 BGB	287
	1.	Stillschweigende Verlängerung bei Fortsetzung des Ge-	
		brauchs	
	2.	Ausschluss des § 545 BGB	
	3.	Beweislast	288

	XI.	Die	Kündig	gung im Prozess	288
		1.	Kündi	gung im Prozess und Klage auf zukünftige	
				ing, § 259 ZPO	288
		2.		formerfordernis auch bei einer Kündigung im	
			Prozes	s, § 568 BGB	289
В.	Orde	ntlich	ne Küne	digung eines Wohnraummietverhältnisses	290
	I.	Ord	entlich	e Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses	
		durc	ch den	Mieter	290
		1.	Typisc	her Sachverhalt	290
		2.	Rechtl	iche Grundlagen	290
		3.	Muster	:: Kündigungsschreiben des Mieters (ordentli-	
			che Ki	indigung)	290
	II.	Ord	entlich	e Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses	
		durc	ch den	Vermieter	291
		1.		iche Grundlagen	
		2.		gungsgründe im Einzelnen	
				ndigung bei Pflichtverstößen des Mieters	
				Form	
				Kündigungsfristen	
				Kündigungsgrund	
				Intensität des Pflichtverstoßes	292
			ee)	Regelmäßig sollte vor der Kündigung eine	
				Abmahnung ausgesprochen werden	293
			ff)	Beweisbarkeit des Kündigungsgrundes (Pflicht-	
				verstoß)	
				ndigung wegen Eigenbedarfs	
				Formerfordernisse	
				Kündigungsfristen	
				Eigenbedarf als Kündigungsgrund	295
			dd)	Ausschluss einer Kündigung wegen Eigenbe-	
				darfs	
				Beweismittel	298
				ndigung wegen Hinderung angemessener wirt-	• • • •
				aftlicher Verwertung	
				Formerfordernisse	298
			bb)	Der Vermieter muss aus der Fortsetzung des	• • • •
				Mietverhältnisses erhebliche Nachteile erleiden	298
			cc)	Die zwei Hauptanwendungsfälle dieses Kündi-	•••
			4 **	gungsgrundes	
				Probleme bei der Beweisführung	
			ee)	Neue Bundesländer	300

		3. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit gem. §§ 5/4 bis	
		574b BGB	300
	4	4. Checkliste: Kündigung durch den Vermieter	300
	:	5. Fallgruppen	301
		a) Kündigung bei Pflichtverstößen des Mieters	301
		b) Kündigung wegen Eigenbedarfs	
	(6. Muster: Kündigungsschreiben des Vermieters	303
		a) Muster: Kündigung bei Pflichtverstößen des Mieters	303
		b) Muster: Kündigung wegen Eigenbedarfs	305
		Kündigungswiderspruch des Mieters gem. §§ 574 bis	
	:	574b BGB	
		1. Rechtliche Grundlagen	
		a) Erforderlichkeit und Zeitpunkt des Widerspruchs	
		b) Form und Frist	
		c) Sozialklausel	
		aa) Interessenabwägung	
		bb) Härte	308
		cc) Angemessener Ersatzwohnraum zu zumutbaren	• • •
		Bedingungen	
		dd) Unanwendbarkeit der Sozialklausel	
		d) Fortsetzung des Mietverhältnisses	
		e) Beweislast und Nachschieben von Gründen	
		aa) Beweislast	
	,	bb) Nachschieben von Gründen	311
		2. Muster: Kündigungswiderspruch des Mieters gem.	211
_	D.::	§§ 574 bis 574b BGB	311
C.		ungsrechtsstreit nach ordentlicher Kündigung des Vermie-	212
		Typiaghan Caghyanhalt	
		Typischer Sachverhalt	
D		gung des Vermieters bei Einliegerwohnung	
υ.		Typischer Sachverhalt	
		Rechtliche Grundlagen	
		Muster: Kündigungsschreiben des Vermieters bei Einlie-	517
		gerwohnung	314
Ε.		gung des Vermieters bei einer Werkmietwohnung	
		Typischer Sachverhalt	
		Rechtliche Grundlagen	
		Muster: Kündigungsschreiben des Vermieters bei Werk-	
		mietwohnung	316

F.	Beend	igun	g befristeter Mietverhältnisse, Fortsetzungsverlangen	
	des M	ieters	s und Widerspruch des Vermieters bei Altverträgen	316
	I.	Rech	ıtliche Grundlagen	316
		1. l	Befristeter Mietvertrag	317
		2. 1	Fortsetzungsverlangen des Mieters gem. § 564c BGB	
		8	a.F	317
		3. Y	Widerspruch des Vermieters gegen Fortsetzungsverlan-	
		٤	gen und Fortsetzungsverlangen des Mieters nach	
		ξ	§ 556b BGB a.F	319
	II.	Must	ter	320
		1. I	Muster: Fortsetzungsverlangen gem. § 564c BGB a.F	320
		2. I	Muster: Fortsetzungsverlangen gem. § 556b BGB a.F	320
		3. 1	Muster: Widerspruch des Vermieters gegen Fortset-	
		2	zungsverlangen	320
G.	Beend	igun	g bei qualifiziertem Zeitmietvertrag	321
			tliche Grundlagen	
			ögerung der Verwendungsabsicht	
			ter: Schlussmitteilung	324
H.			ntliche Kündigung, vorzeitige Beendigung eines Miet-	
			es und Sonderkündigungsrechte des Mieters	
			essenlage	
	II.		itliche Grundlagen	326
			Vertragsauflösung durch Beibringen eines Mietnachfol-	
		•	gers	
			a) Geeigneter Mietnachfolger	
			b) Erhebliche Gründe	
			Sonderkündigungsrechte	327
		8	a) Sonderkündigungsrecht wegen Versagung der Un-	
			tervermieterlaubnis	327
			aa) Versagung der Zustimmung zur Untervermie-	
			tung	327
			bb) Wichtiger Grund in der Person des Untermie-	
			ters	
			cc) Selbständige Überlassung der Mietsache	
		,	dd) Recht zur außerordentlichen Kündigung	328
		t	b) Sonderkündigungsrecht bei bevorstehender Moder-	220
			nisierung	329
		(c) Sonderkündigungsrecht bei Mietverhältnissen von	220
			mehr als 30 Jahren Dauer	
			d) Sonderkündigungsrecht bei Tod des Mieters	
		6	e) Sonderkündigungsrecht bei Versetzung von Beamten	329

		f) Sonderkündigungsrecht bei Staffelmietvereinbarung	329
		g) Sonderkündigungsrecht bei Mieterhöhungsverlangen	330
		3. Außerordentliche Kündigungsrechte	330
		a) Außerordentliche Kündigung wegen Nichtgewäh-	
		rung des Gebrauchs	330
		b) Außerordentliche Kündigung wegen Gesundheitsge-	
		fährdung	330
		c) Kündigung wegen schuldhafter Pflichtverletzung	
		des Vermieters	331
	III.	Muster: Kündigungsschreiben des Mieters bei außeror-	
		dentlicher Kündigung	331
I.		erordentliche Kündigung des Vermieters	
		Interessenlage	
	II.	Rechtliche Grundlagen	
		1. Kündigung bei Zahlungsverzug	
		a) Formerfordernisse	333
		b) Die Kündigung wegen Zahlungsverzug nach § 543	
		Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 3, § 569 Abs. 3 BGB	
		c) Miete	
		d) Verzug	
		e) Gefahr bei Aufrechnungslage	336
		f) Bezahlung durch den Mieter vor Zugang der	
		Kündigung	336
		g) Bezahlung durch den Mieter nach Zugang der	
		Kündigung	336
		h) Höhe des Zahlungsverzugs für eine begründete	
		Kündigung, die Kündigungstatbestände im Spezi-	
		ellen	
		i) Checkliste: Kündigung wegen Zahlungsverzuges	338
		2. Kündigung wegen Fortsetzung des vertragswidrigen	
		Gebrauchs, erheblichen Pflichtverletzungen oder Stö-	
		rung des Hausfriedens	
		a) Formerfordernisse	
		b) Grad der Erheblichkeit des Pflichtverstoßes	339
		c) Die Kündigung wegen Vernachlässigung der Sorg-	220
		faltspflicht nach § 543 Abs. 2 Nr. 2 BGB	
	***	3. Wirkungen der außerordentlichen Kündigung	340
	111.	Muster: Kündigungsschreiben des Vermieters bei Zah-	2.40
	TX 7	lungsverzug	340
	IV.	Muster: Außerordentliche Kündigung wegen vertragswidri-	342
		gen Gebrauches	347

	J.	Räun	nungsklage nach außerordentlicher Kündigung wegen Zah-	
		lungs	verzugs und Klageerwiderung	342
		I.	Typischer Sachverhalt	342
		II.	Muster: Räumungsklage nach außerordentlicher Kündigung 3	343
		III.	Muster: Klageerwiderung mit Hilfsantrag auf Gewährung	
			einer Räumungsfrist	344
	K.	Mieta	aufhebungsvertrag	346
			Typischer Sachverhalt	
			Interessenlage für einen Mietaufhebungsvertrag	
			Rechtliche Grundlagen	
			Checkliste: Mietaufhebungsvertrag	
		V.	Muster: Aufhebungsvertrag	
			1. Muster: Aufhebungsvertrag in neutraler Fassung 3	349
			2. Muster: Aufhebungsvertrag nach den Interessen des	
			Mieters	
		VI.	Widerrufsrecht des Mieters nach §§ 312, 355 BGB 3	
			1. Rechtliche Grundlagen	
			2. Muster: Hinweis auf das Widerrufsrecht	
			hmeprotokoll	
§ 6			ngsschutz und Vollstreckungsschutz	353
	A.		ng des Mieters auf Gewährung einer Räumungsfrist gemäß	
			ZPO 3	
			Rechtliche Grundlagen	
			Muster: Antrag auf Gewährung einer Räumungsfrist 3	353
		III.	Muster: Antrag auf Verlängerung einer eingeräumten Räu-	
			mungsfrist	
	В.		treckungsschutz gemäß § 765a ZPO	
			Rechtliche Grundlagen	355
		II.	Muster: Antrag auf Vollstreckungsschutz gemäß § 765a	
			ZPO 3	
§ 7			ckung des Räumungstitels mit Zahlungstitel	
	A.		treckung zur Herausgabe von Räumen	
			Vollstreckungsvoraussetzungen	
			Vollstreckungsschuldner	
		III.	Durchführung der Räumungsvollstreckung	
			1. Allgemeines	362
			2. Möglichkeiten der Kostenminderung durch Räumungs-	
				364
			Rechtsbehelfe	
			Kosten und Gebühren	
	В.	Typis	scher Sachverhalt	368

	C. Must	ter: Gerichtsvollzieherauftrag zur Räumungs-
	volls	treckung mit Zahlungsvollstreckung
§ 8	Räumui	ngsvergleich
		sche Sachverhalte
		Veräußerungsabsicht
		Eigenbedarf
		ntliche Grundlagen
		Allgemeines
	II.	Prozessvergleiche
	III.	Wirkung des Vergleichs
	IV.	Exkurs: Steuerliche Auswirkungen
	V.	Räumungsfrist bei Räumungsvergleich
	C. Must	ter zum Räumungsvergleich
	I.	Muster: Außergerichtlicher Räumungsvergleich 375
	II.	Muster: Antrag auf Gewährung einer Räumungsfrist bei
		Räumungsvergleich
	III.	Muster: Sofortige Beschwerde gegen den Beschluss des
		Amtsgerichtes auf Bewilligung der Räumungsfrist 377
§ 9	Einstwe	ilige Verfügung
	A. Rech	ntliche Grundlagen
	B. Must	ter: Anträge auf Erlass einer einstweiligen Verfügung 381
	I.	Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf
		Wiedereinräumung des Besitzes
	II.	Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wegen
		Besitzstörung
	III.	Antrag auf Erlass einer Einstweiligen Verfügung auf Räu-
		mung im Gewerberaummietrecht
§ 10	Schönhe	eitsreparaturen
	A. Rech	ntliche Grundlagen
	I.	Altverträge für das Gebiet der ehemaligen DDR 391
	II.	Umfang der geschuldeten Schönheitsreparaturen 391
	III.	Fälligkeit der Schönheitsreparaturen
		1. Wohnraummietrecht
		2. Gewerberaummietrecht
		3. Checkliste: Wirksame Überbürdung von Schönheits-
		reparaturen
	IV.	Abgeltungsklauseln
		1. Allgemeines
		2. Checkliste: Wirksame Abgeltungsklausel 400
		3. Muster: Abgeltungsklausel 400
	V.	Art und Weise der Ausführung

		VI.	Schadensersatz wegen Nichtdurchführung von Schönheits-
		X 777	reparaturen
			Entbehrlichkeit der Nachfristsetzung
		VIII.	Wegfall der Verpflichtung des Mieters zur Durchführung
		IV	von Schönheitsreparaturen
		IX.	Ansprüche des Mieters bei Durchführung nicht geschul-
			deter Renovierungsarbeiten
			1. Allgemeines
			2. Exkurs: Anspruch des Vermieters auf Vertragsanpas-
			sung bei erkannter Unwirksamkeit der Überbürdungs-
	D	Chas	klausel
			kliste: Unterlassene Schönheitsreparaturen
	C.		er: Aufforderungsschreiben über die Durchführung von
	D		nheitsreparaturen während des laufenden Mietverhältnisses 409 er: Aufforderungsschreiben mit Nachfristsetzung nach Be-
	υ.		ung des Mietverhältnisses
0 44	3.6	_	_
§ 11			erheit, Rückzahlung der Mietkaution, Abrechnung
		,	ge
	A.	• •	che Sachverhalte
			Zu Beginn des Mietverhältnisses
	D		Bei Beendigung des Mietverhältnisses
	Б.		tliche Grundlagen
		1.	Art und Höhe
			1. Art
		II	Unabdingbarkeit
			Fälligkeit
			Verzinsung
		1 7.	1. Verzinsung nur bei Barkaution
			 Zurückbehaltungsrecht bis zur Anlage der Kaution 415
			3. Anlageform
			4. Kapitalertragsteuer
		V.	Mietsicherheit in der Vollstreckung 417
			1. Treuhandkonto
			2. Insolvenz und Einzelzwangsvollstreckung 417
			a) Insolvenz des Vermieters 417
			b) Verdecktes Treuhandkonto und Nr. 19 Abs. 2 AGB-
			Banken
		VI.	Schadensersatzpflicht und Untreue 418
			Verwertung, Abrechnung, Rückzahlung und Klage 418
		VIII.	Fälligkeit des Rückzahlungsanspruches 418

		IX.	Klage auf Rückzahlung der Kaution	
			1. Zeitpunkt der Klageerhebung, Gefahr der Aufrechnung	420
			2. Klageantrag	420
	C.	Must	er im Kautionsprozess	421
		I.	Muster: Klage auf Rückzahlung der Mietkaution	421
			Muster: Klage auf Freigabe eines Kautionssparbuches	423
		III.	Muster: Klageerwiderung zu einer Klage auf Rückzah-	
			lung der Kaution	424
§ 12	Kla	ge au	ıf rückständige Miete	427
	Α.	Fällig	gkeit, Leistungshandlung und Verzug	427
		I.	Vorleistungspflicht des Mieters	427
		II.	Leistungshandlung	427
		III.	Verzug	427
			1. Mahnung	427
			2. Verschulden	
			nverfahren	
		_	everfahren	
	D.	Mieta	ansprüche im Urkundsverfahren	429
§ 13	Rüc	kbat	uverpflichtung des Mieters	431
	Α.	Typis	scher Sachverhalt	431
	B.	Recht	tliche Grundlagen	431
	C.	Exku	rs: Wegnahme von Einrichtungen	432
	D.	Must	er: Aufforderungsanschreiben wegen Rückbauverpflichtung	
		mit F	ristsetzung	434
§ 14	Dec	kung	gsanfrage bei der Rechtsschutzversicherung und De-	
	cku	ngsk	lage	435
	Α.	Recht	tliche Grundlagen	435
			Deckungsumfang	
			Deckungsanfrage	
			Erweiternde Deckungsanfrage	
			Gebührenrechnung an Rechtsschutzversicherung	
			Deckungsklage	
	В.		er: Deckungsanfrage und Deckungsklage	437
		I.	Muster: Deckungsanfrage für die außergerichtliche Interes-	
			senvertretung	437
				438
				439
§ 15			8	443
	Α.		\mathcal{E}	443
				443
		II.	Gebühren im außergerichtlichen Verfahren	445

		III.	Gebühren im gerichtlichen Verfahren	145
		IV.	Gebührenvorschuss	146
		V.	Honorarvereinbarung	446
	B. N	Auste	er: Honorarvereinbarung	146
§ 16	Erbf	fall u	ınd Mietrecht	149
	А. Т	ypis	che Sachverhalte	149
		I.	Versterben des Mieters	149
		II.	Versterben des Vermieters	149
	B. F	Recht	iliche Grundlagen	450
		I.	Tod des Mieters	450
			1. Allgemeines	
			2. Kündigung bei Tod des Mieters, §§ 580, 564 BGB 4	450
			3. Eintrittsrecht des überlebenden Ehegatten, Lebensge-	
			fährten, Familienangehörigen oder Haushaltsangehöri-	
			gen, § 563 BGB	152
			4. Fortsetzung des Mietverhältnisses durch den Ehegatten, Le-	
			benspartner, Familienangehörigen oder Haushaltsange-	
			hörigen, § 563a BGB	
			Tod des Vermieters	
	~ .		Konfusion	
		Auste	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	
§ 17	Der	Auste Mie	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung 4 trechtsstreit im Familienrecht, Wohnungszuweisung	455
§ 17	Der und	Austo Mie Gew	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 459
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge Wohr	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 459 460
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge Wohr	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 459 460 460
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge Wohr	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 460
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge Wohr	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461
§ 17	Der und A. A	Muste Mie Gew Allge Wohr	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461
§ 17	Der und A. A	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461
§ 17	Der und A. A	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461 462
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 459 460 460 461 461 462 462
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461 462 462
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 459 460 460 461 461 462 462 465 465
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mie Gew Allge Vohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461 462 462 465 465
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mier Gew Allge Wohn I.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung	455 459 460 460 461 461 462 465 465 465 466
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mier Gew Allge Wohn I. II.	er: Erbfall und Räumungsklage nach Kündigung trechtsstreit im Familienrecht, Wohnungszuweisung valtschutzgesetz meines nungszuweisung nach § 1361b BGB Rechtliche Grundlagen 1. § 1361b Abs. 1 BGB 2. § 1361b Abs. 2 BGB 3. § 1361b Abs. 3 BGB 4. Gesamtabwägung Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung nach § 1361b BGB nungszuweisung nach §§ 1 ff. HausratV Rechtliche Grundlagen 1. § 2 HausratV 2. § 5 HausratV Verfahren	455 459 460 460 461 461 462 465 465 465 466
§ 17	Der und A. A B. V	Musto Mier Gew Allge Wohn I. II.	trechtsstreit im Familienrecht, Wohnungszuweisung valtschutzgesetz meines nungszuweisung nach § 1361b BGB Rechtliche Grundlagen 1. § 1361b Abs. 1 BGB 2. § 1361b Abs. 2 BGB 3. § 1361b Abs. 3 BGB 4. Gesamtabwägung Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung nach § 1361b BGB nungszuweisung nach § 1 ff. HausratV Rechtliche Grundlagen 1. § 2 HausratV 2. § 5 HausratV Verfahren Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung nach	455 459 460 460 461 461 462 465 465 465 466

D. Wohnungszuweisung nach § 2 Gewaltschutzgesetz 471
I. Rechtliche Grundlagen
1. Anspruchsvoraussetzungen, § 2 Abs. 1 und 6 GewSchG 472
2. Ausschlusstatbestände, § 2 Abs. 3 GewSchG 473
3. Überlassung der Wohnung 473
a) Gemeinsame Berechtigung, § 2 Abs. 2 S. 1
GewSchG
b) Alleinberechtigung des Täters, § 2 Abs. 2 S. 2
und 3 GewSchG
c) Alleinberechtigung des Opfers 473
d) Beeinträchtigungs- und Vereitelungsverbot, § 2
Abs. 4 GewSchG
e) Nutzungsvergütung, § 2 Abs. 5 GewSchG 474
4. Strafbarkeit, § 4 GewSchG 474
II. Verfahren
III. Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach § 2
GewSchG
Anhang
Stichwortverzeichnis
Benutzerhinweise zur CD-ROM 535